

Einfamilienhaus bei Biberach, Deutschland : 1961/62. Architekt Fred Hochstrasser, Ulm und Winterthur; Mitarbeiter Hans Bleiker; Ingenieur Dieter Raizner, Ulm

Autor(en): **F.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 10: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-40519>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

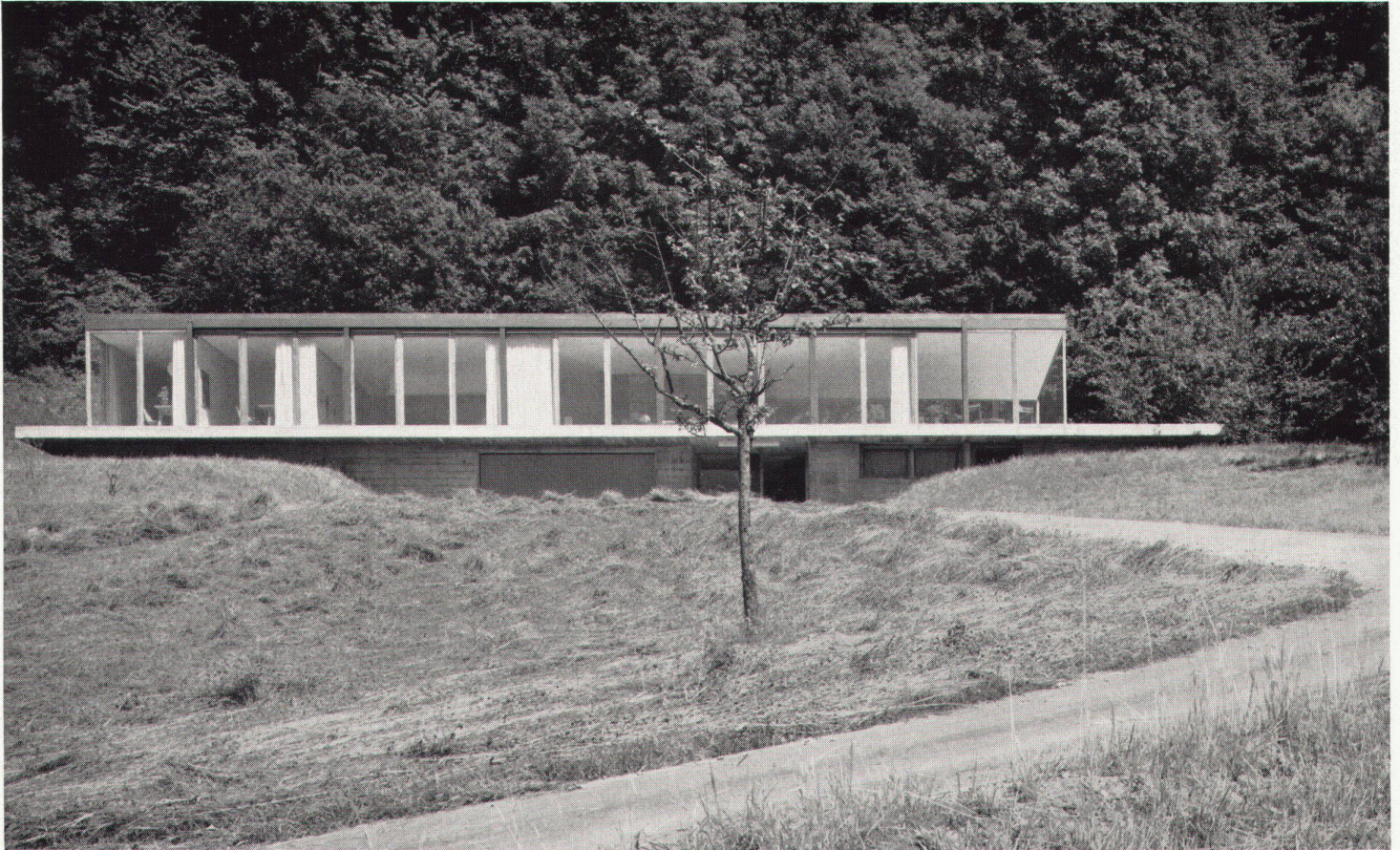
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

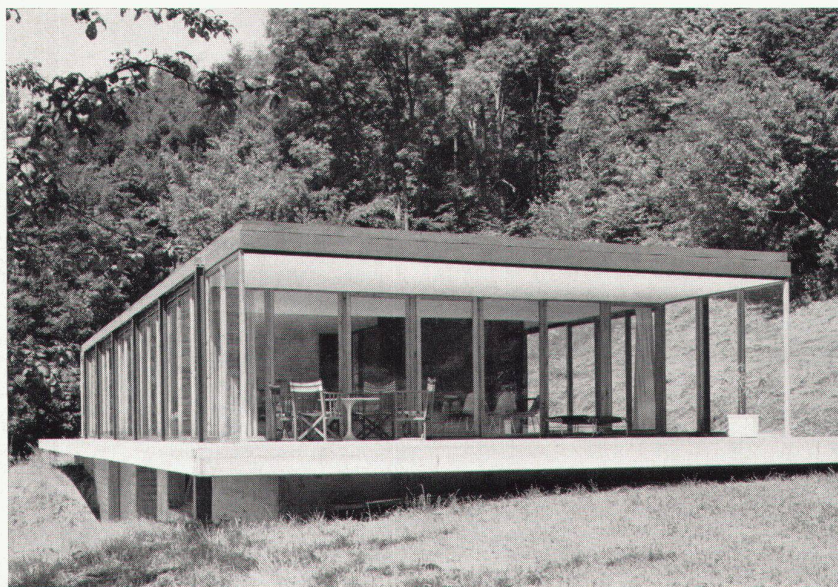
Einfamilienhaus bei Biberach, Deutschland



1

1
Gesamtansicht von der Talseite
Vue d'ensemble depuis la vallée
General view from the valley

2
Südseite mit Sitzplatz
Côté sud avec sièges
South side with garden chairs



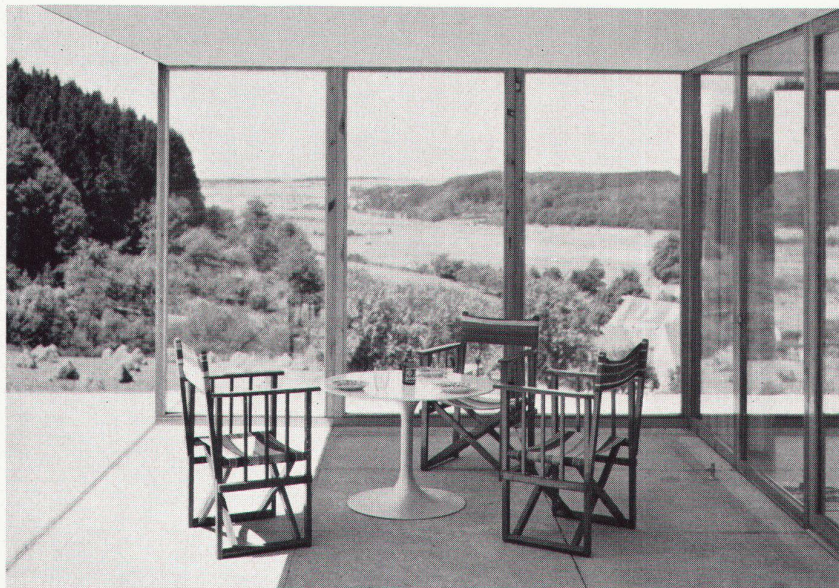
2

1961/62. Architekt: Fred Hochstrasser, Ulm und Winterthur
Mitarbeiter: Hans Bleiker
Ingenieur: Dieter Raizner, Ulm

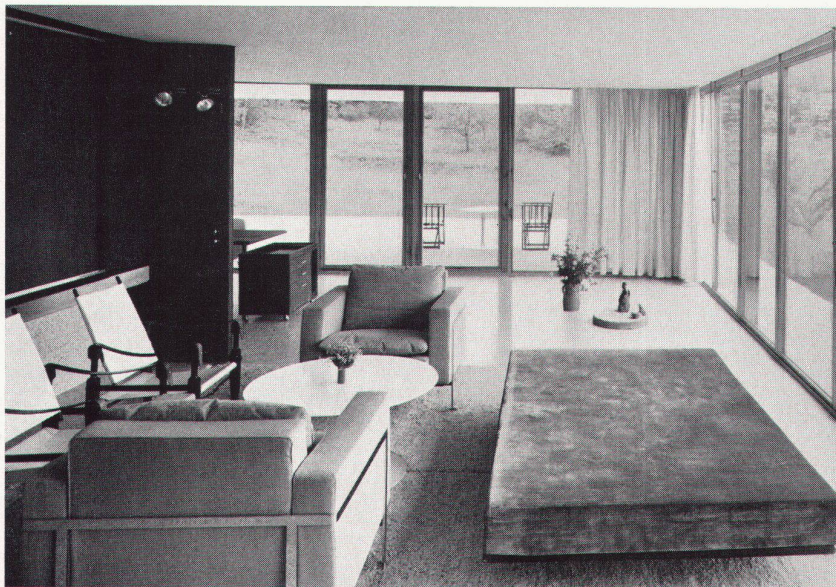
Das Haus kann von Biberach aus über die in Richtung Bodensee führende Bundesstraße erreicht werden. Es liegt über dem Dorf Schweinhausen in einem unberührten Weidegebiet. Der direkte Lebensbezirk der Familie wird von drei Seiten durch eine geschlossene Waldkulisse bestimmt, während der nach Westen fallende Hang den Blick in die nahe Talmulde, auf das Dorf und in das landschaftlich selten schöne Rißtal freigibt. Die Idee des Hauses sucht den ausgeprägten räumlichen Aufbau der Umgebung zu nützen. Zwischen einer ringsum auskragenden Sockelplatte und einer durchgehend horizontalen Dachplatte lagert breit das Wohngeschoß auf einer Ebene, mit direktem Austritt ins Freie. Sämtliche Wohn- und Schlafkernräume liegen um geschlossene, durch Lichtkuppeln erhellte Kernräume und öffnen sich in Richtung Außenraum. Verglaste Außenwände schließen mit ihrem Rahmenwerk die Räume optisch ab, geben aber die volle Sicht auf den Naturraum frei. Diese wiederum kann durch Vorhangsiegel und die Lamellenstoren (Sonnenschutz) der Westfront bis zum völligen Abschluß reguliert werden.

Zur Anwendung kamen eine kombinierte Boden- und Deckenstrahlungsheizung, eine natürlich funktionierende und regulierbare Dauerbelüftung (eingebaute Lüftungsschieber-Querbelüftung), Thermopane-Verglasung, Schiebetüren. Der Boden im Wohn- und Wirtschaftsbereich ist in geschliffenem Terrazzo ausgeführt, derjenige in den Schlafbezirken in Spannteppich. Wände und Decke sind weiß gestrichen; die übrigen Holzteile sind in Wengéholz geschreinert oder furniert.

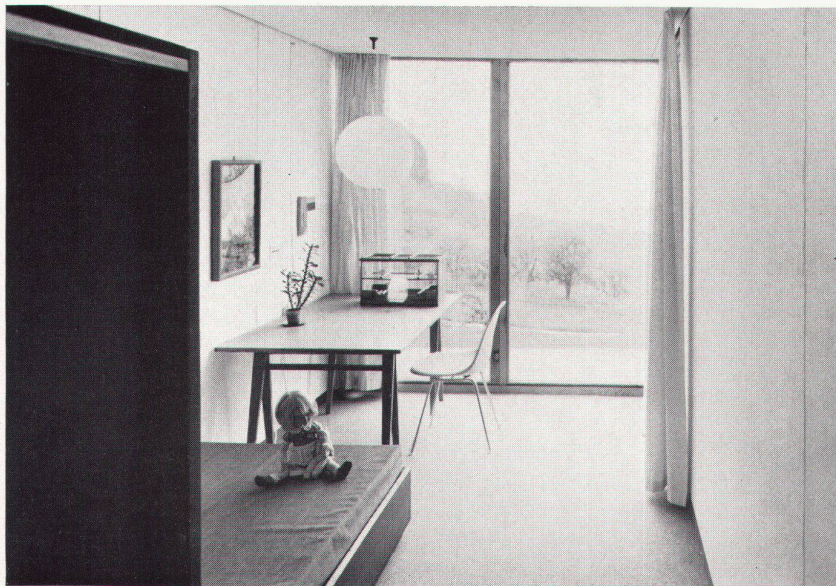
Das Haus wurde vom Architekten eingerichtet, unter anderem mit Möbeln des «Swiss Design»-Programms. f. h.



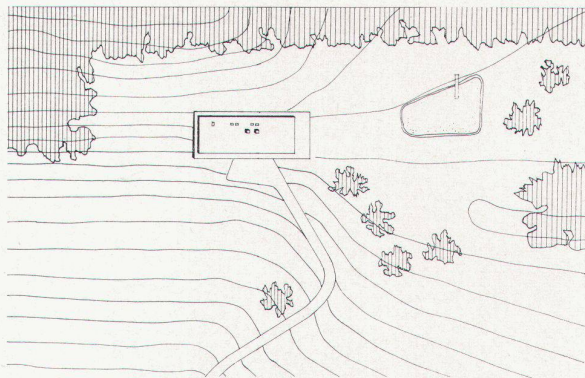
3



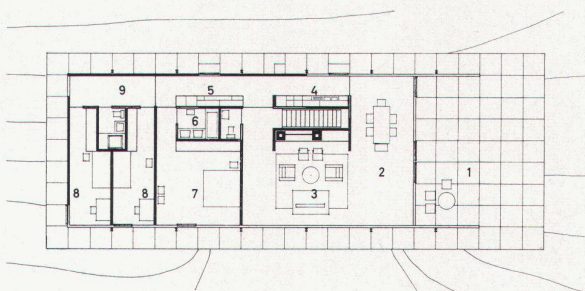
4



5



6



7

3
Außensitzplatz
Coin de repos en plein air
Outside lounging-corner

4
Wohnraum
Pièce de séjour
Living-room

5
Kinderzimmer
Chambre d'enfants
Nursery

6
Situation
Situation
Site plan

7
Grundriß Wohngeschoß 1 : 400
Plan de l'étage d'habitation
Plan of living-area floor

1 Sitzplatz
2 Essen
3 Wohnen
4 Kochen
5 Hausarbeit
6 Bad/WC
7 Eltern
8 Kinder
9 Spielen

Photos: Christian Staub, Ulm